

Photovoltaik-Unternehmen will erneut wachsen

Gemeinderat Balzhausen Gewerbe und Bürger mit diversen Anfragen

VON ANDREAS LANGER

Balzhausen Neben dem Haushalt für 2010 befassten sich die Gemeinderäte von Balzhausen in der jüngsten Sitzung mit einer Reihe von Bauanfragen und -projekten.

● **Energeticum:** Die Balzhauser Firma Energeticum will sich erneut vergrößern. Im Visier hat das Photovoltaikunternehmen das Nachbargrundstück gegenüber der Leonhardskapelle. Die ersten formellen Hürden räumten die Gemeinderäte aus dem Weg, ein neuer Flächennutzungs- und Bebauungsplan wird aufgestellt.

● **Ziegelwerk Staudacher:** Die Firma Staudacher hat ihren Antrag auf einen Ausbau der Überdachung der bestehenden Werkhalle zurückgezogen. Stattdessen soll eine neue Halle errichtet werden – die Räte hatten keine Einwände.

● **Private Vorhaben:** Positiv beurteilten die Balzhauser Gemeinderäte auch die privaten Bauvorhaben: die Erweiterung einer Maschinenhalle im Außenbereich, den Umbau eines bestehenden Wohnhauses in der Augsburger Straße 13, sowie einen Anbau in der Sattelbogenstraße 7.

● **Stützmauern:** Für eine Sanierung der Stützmauern an der nördlichen Ortsdurchfahrt (Staatsstraße 2025) können die Anlieger nicht mit einem Zuschuss des Staatlichen Bauamts Krumbach rechnen, wie dieses in einem Schreiben an die Gemeinde er-



Die Balzhauser Firma Energeticum denkt wenige Wochen nach ihrem Umzug bereits wieder an eine Betriebsvergrößerung – und zwar auf dem angrenzenden Grundstück gegenüber der Leonhardskapelle.

Foto: Langer

klärte. Oswald Mayer (CSU/FW) kritisierte dies, da das Amt den Anliegern einst die Tieferlegung der Straße und die damit verbundenen Stützmauern aufgezwungen habe. Aus statischer Sicht ist laut Bauamt Handlungsbedarf gegeben. Die Räte sprachen sich für ein einheitliches Erscheinungsbild der Stützmauern aus. Die Gemeinde will hierfür auf

das Angebot des Staatlichen Bauamts für eine Planung zurückkommen und dann mit den Anliegern das Gespräch suchen.

● **Radweg:** Mit dem Bau des Geh- und Radwegs entlang der Staatsstraße 2525 nach Memmenhausen kann laut Bürgermeister Gerhard Glogger (CSU/FW) in sechs bis sieben Wochen begonnen werden.